

Kontraproduktiv: abrasive Zahncremes zur Behandlung von Dentinhypersensibilitäten

| Ausgerechnet einige Zahncremes, die die Empfindlichkeit von Zähnen reduzieren sollen, zeigten in Labortests der Universität Witten-Herdecke deutliche Abrasivität und damit Substanzverlust am Dentin! Im Gegensatz zu teuren Markenprodukten war die Billig-Zahncreme Dontodent Sensitive des dm-Drogeriemarkts am zahnschonendsten. Besonders abrasiv zeigte sich eine biomimetische Zahncreme mit Zinkkarbonat und Hydroxylapatit, die nach Herstellerangaben die Zahnschmelzoberfläche reparieren soll. |

Es gibt unterschiedliche Rezepturen für Zahncremes, welche Rolle spielt dabei auf lange Sicht die Abrasivität? Die Abrasivität von desensibilisierenden Zahnpasten kann einen negativen Effekt auf den Verschluss der Dentintubuli haben, da diese Tubuli durch das Putzen wieder geöffnet werden können.

Eine Studie der Universität Witten/Herdecke untersuchte unter diesem Aspekt sechs unterschiedliche kommerzielle Zahncremes zur Reduktion von Dentinhypersensibilitäten. Mit Beginn der Studie behandelte man Dentin-Prüfscheiben aus humanen Molaren für fünf Minuten mit Zitronensaft, wobei jeweils die Hälfte der Fläche abgedeckt wurde. Anschließend putzte man die Proben mit sechs unterschiedlichen Zahncremes und simulierte die Putzzeit von sechs Monaten.

Abrasivität von Zahnpasten zur Behandlung von Dentinhypersensibilitäten (alle Angaben in μm)

Marke/Hersteller	Inhaltsstoff	Minimum	Maximum
Biorepair®/Dr. K.Wolff	(Inhaltsstoffe Zinkkarbonat-Hydroxylapatit)	11,22	61,98
Elmex Sensitive Professional® /CP GABA	(Pro-Arginin und Kalciumkarbonat)	1,25	7,84
Elmex®/CP GABA	(Aminfluorid)	5,72	18,47
Sensodyne Rapid®/GSK	(Strontiumacetat)	0,00	13,04
Sensodyne Repair®/GSK	(Zinnfluorid)	7,96	23,52
Dontodent Sensitive®/ dm Drogeriemarkt	(Tetrakaliumpyrophosphat und Hydroxylapatit)	0,00	0,67
Kontrolle	Leitungswasser	0,00	0,49

Nach Annahme der Wissenschaftler können in der Langzeitanwendung je nach Abrasivitäts-Level der getesteten Zahncremes negative Effekte auf die sensibilisierende Wirkung resultieren.

Quelle

Arnold WH et al. Dentin abrasivity of various desensitizing toothpastes. Head Face Med 2016; 12: 16.

Literatur

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4818862/>

QUELLE: IWW ZR ZAHNMEDIZIN REPORT, AUSGABE 10 / 2016 | SEITE 3 | ID 44267438